

schleunigkeit der neuen auflage seiner literatur-
genhülle die seitdem gemachten entdeckungen
beifügen. Er baut sich in Heidelberg
ein Haus und ich hoffe ihn den Sommer
über irgendwo zu sehen.

An Harrys habe ich vor mir mitge-
theilte manuskript vor einigen wochen
zurückgesandt und den grund angegeben,
warum ich keine reise dazu schreiben mag,
es sind hübsche sagen darunter, doch ist mir
nichts ausgerechneter aufgestossen;
in sagen bucht in dieser gegend scheint im
ganzen mager und dünn. herausgegeben
wird es dennoch willkommen sein.

Mit den auskügen eilt es nicht;
manches andere wird länger im rük-
stau bleiben. Grüßen Sie Hoffmann
und danken ihm vorläufig; ich werde
auch das wörterb. in die lästigsten
schreibereien verwickeln.

In Hannover können noch sendungen
alter art erfolgen, das gedult und behaven
unter die ersten tugendhaft des landes gehört.

Mehren Sie nur das nächstmal die
No des hamb. correspond. wo Sie mein
buchs gedenken. Da Sie telegraph.
verbindung haben, senden Sie vielleicht
die einlage, ohne mich zu nennen, dahin ab

Sei Sie gegrüßt
J. J.

Fahr wohl ein abstand von ihm zu machen und sich, deren kommenagen ganz taub ist